

Anlage A zur V/0393/2018

Kurzüberblick

Die Stadt Münster hat als „Klimaschutzhauptstadt“ bereits in der Vergangenheit vielfältige Anstrengungen unternommen, die CO₂-Emissionen zu verringern. Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) haben ihren Teil dazu beigetragen, die CO₂-Emissionen im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Aufgaben zu verringern.

Ziele/Teilziele/Zielerreichung

Die Abfallwirtschaftsbetriebe Münster (AWM) tragen ihren Teil dazu bei, die CO₂ -Emissionen im Rahmen der abfallwirtschaftlichen Aufgaben zu verringern. Zuletzt wurde in 2009 und 2010 eine Zwischenbilanz gezogen und die zukünftigen Schwerpunkte der AWM an den Klimaschutzzielen ausgerichtet. Diese Untersuchung basierte auf Bilanzdaten für das Jahr 2007.

Die zwischenzeitlich vollzogenen wesentlichen Veränderungen in der Abfallwirtschaft in Münster haben die AWM erneut dazu veranlasst, die Situation der Abfallwirtschaft in Bezug auf Klimaschutz und Klimaschutzpotenziale untersuchen zu lassen. Die tatsächlichen Entwicklungen – Stand Jahr 2017 – sollten mit den damals prognostizierten Ergebnissen verglichen werden.

Finanzierung

Produktgruppe:	11.02	Abfallwirtschaft					
Auswirkungen auf den Ergebnisplan		Ja	X	Nein			
Auswirkungen auf den Finanzplan		Ja	X	Nein			
Im beschlossenen (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.	
Im Entwurf des (Nachtrags-)Haushaltsplan JJJJ enthalten?		Ja		Nein		teilw.	
Belastungen in zukünftigen HH-Jahren?		Ja		Nein			
Bereits veranschlagt?		Ja		Nein			

Pflichtigkeitsgrad

Die Maßnahme/Leistung ist	vollständig pflichtig	überwiegend pflichtig	überwiegend freiwillig	X	vollständig fre willig
---------------------------	--------------------------	--------------------------	---------------------------	---	---------------------------

Unmittelbare, grundsätzliche Relevanz für Querschnittsthemen (Demographie, Gleichstellung, Inklusion, Klimaschutz, Migration)

Münster ist eine der aktivsten Klimaschutzstädte Deutschlands. Auszeichnungen wie der „European Energy Award ® Gold 2005“ und die Rezertifizierungen 2009, 2012 und 2015 sowie als „Bundeshauptstadt im Klimaschutz“ 1997 und 2006 belegen dies deutlich. Mit der Entscheidung des Rats der Stadt Münster vom März 2008, eine CO₂-Reduzierung von 40% gegenüber 1990 und einem Anteil von 20% an erneuerbaren Energien bis 2020 anzustreben sowie die Ausrichtung des Klimaschutzziels auf 2050 mit 95 % CO₂-Reduzierung und einer Halbierung des Energieverbrauches, zeigt sich, dass Münster diese Vorreiterstellung in Zukunft beibehalten möchte. Mit den abfallwirtschaftlichen Maßnahmen tragen die AWM ihren Anteil zum Klimaschutzkonzept 2020 der Stadt Münster bei.